



Tageszeitung

Dienstag, 05.01.2011

Freude mit Frühzug

Landesrat Thomas Widmann zieht eine **positive Bilanz** nach Einführung des neuen Frühzuges Unterland-Bozen.



Unterlandler Zug: Zusätzlicher Zug scheint Verbesserungen zu bringen

Das Problem bestand seit Jahren. Die morgendlichen Züge aus dem Unterland in die Landeshauptstadt Bozen waren vor allem durch eines aufgefallen: die Überfüllung. Um diese schwierigen Reisebedingungen zu beheben, wurde mit Fahrplanwechsel im Dezember ein zusätzlicher Zug in den Morgenstunden eingeführt. Jetzt zog Mobilitätslandesrat Thomas Wid-

mann eine erste Bilanz. Und diese kann sich nach Angaben Widmanns durchaus sehen lassen. Die Daten würden bestätigen, dass die Frühzüge gut ausgelastet seien und sich das Fahrgastaufkommen gleichmäßig auf die Zugverbindungen in der Hauptverkehrszeit verteile. „Den Fahrgästen aus dem Unterland“, sagt Widmann, „die zwischen 7.00 und 8.30 Uhr in Bozen sein müssen, stehen jetzt an den Werktagen insgesamt sieben Lokalzüge zur Verfügung.“ Bisher mussten viele Pendler wegen der völligen Überfüllung der Züge auf andere, spätere Verbindungen zurückgreifen.